

BÜRGERMAGAZIN

DEINE STADT. DEIN MAGAZIN.

**Open-Air-Kurzfilmnacht:
Kurzfilme gesucht**

Stadtjugendpflege Pfaffenhofen

Skihochtour zum Similaun

DAV Sektion Pfaffenhofen-Asch



Katastrophenschutz
Leuchtturm



Gemeinsam vorbereitet

Kommunaler Katastrophenschutz

LIEBE PFAFFENHOFENERINNEN UND PFAFFENHOFENER,



der Schutz der Bevölkerung hat in unserer Kommune höchste Priorität. Naturereignisse, technische Störungen oder andere Notlagen können uns jederzeit und unerwartet treffen. Umso wichtiger ist es, gut vorbereitet zu sein – als Stadt, aber auch als Gemeinschaft.

Unsere Stadt investiert seit vielen Jahren gezielt in den Katastrophenschutz und arbeitet eng mit den örtlichen Feuerwehren zusammen. So

stellen wir sicher, dass im Ernstfall schnell und effektiv Hilfe geleistet werden kann und Bevölkerung, Infrastruktur und Umwelt bestmöglich geschützt sind. Ein funktionierender kommunaler Katastrophenschutz lebt vom Zusammenspiel vieler: von professionellen Einsatzkräften, engagierten Ehrenamtlichen und nicht zuletzt von informierten und vorsorgenden Bürgerinnen und Bürgern. Dieses Bürgermagazin gibt einen Überblick, wie Sie im Ernstfall gewarnt werden, wo Sie Unterstützung finden und was jede und jeder Einzelne tun kann, um sich richtig zu verhalten sowie andere zu schützen. Nutzen Sie diese Informationen auch, um Ihre Familie und Nachbarschaft einzubeziehen.

Mein besonderer Dank gilt allen haupt- und ehrenamtlichen Einsatzkräften, die sich tagtäglich mit großem Engagement für unsere Sicherheit einsetzen. Lassen Sie uns gemeinsam Verantwortung übernehmen – für uns selbst und füreinander.

Ihr
Thomas Herker
Erster Bürgermeister

NEWS



Stadtverwaltung und Stadtwerke am Brückentag geschlossen

Am Freitag, 15. Mai, dem Brückentag nach Christi Himmelfahrt, bleiben das Rathaus mit Bürgerbüro, das Verwaltungsgebäude am Sigleck sowie das Seniorenbüro im Bürgerzentrum Hofberg geschlossen. Die Betriebszentrale der Stadtwerke in der Michael-Weingartner-Straße und deren Kundencenter in der Weilhammer Klamm sind ebenfalls für den Publikumsverkehr an dem Brückentag geschlossen. Das Kultur- und Tourismusbüro, die Städtische Galerie, die Stadtbücherei und die Städtische Musikschule im Haus der Begegnung haben regulär geöffnet. Zusätzlich hat das Bürgerbüro auch am Samstag, 16. Mai (dritter Samstag im Monat) geschlossen. Der nächste offene Samstag im Bürgerbüro ist am 6. Juni. Die Stadtverwaltung Pfaffenhofen bittet um Verständnis.

pafunddu.de/43690

Stadtwerke Pfaffenhofen: Blühender Bürgerpark

Der Bürgerpark steht in voller Blüte. Verschiedene Frühjahrsblüher wie Tulpen, Narzissen und Krokusse prägen derzeit die Grünflächen des Parkes. Tausende Blumenzwiebeln werden hierfür seit der Kleinen Landesgartenschau 2017 jedes Jahr aufs Neue nachgepflanzt. Seit dem Ende der Gartenschau sind die Stadtwerke für die Pflege des Bürgerparks zuständig. Unterstützt wird das Team Stadtgrün vom Freundeskreis Gartenschau und den Grünanlagen-Paten. Die Freiwilligen aus Pfaffenhofen und Umgebung kümmern sich ehrenamtlich um die Grünflächen im Stadtgebiet. Im Rahmen verschiedener Mitmach-Aktionen pflanzen die Naturfreunde gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern kontinuierlich Zwiebeln nach, damit das blühende Band auch für die nächsten Jahre erhalten bleibt.

pafunddu.de/43708



mitwissen . mitreden . mitgestalten



IMPRESSUM

HERAUSGEBER Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm, Erster Bürgermeister Thomas Herker, Hauptplatz 1 und 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-0, Fax 08441 8807, Kontakt: admin@pafunddu.de, www.pfaffenhofen.de

PROJEKTLEITER Marzellus Weinmann, Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm

REDAKTION Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm, Nadin Klier, Anja Lederer, Hauptplatz 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-2034 Fax 08441 78-2141, redaktion@pafunddu.de, www.pafunddu.de

AUTOREN Vereine, Einrichtungen und Veranstalter aus Pfaffenhofen und Umgebung – wie beim jeweiligen Artikel vermerkt, Originalbeiträge zum Teil von der Redaktion gekürzt. Ohne Autorengabe: Stadtverwaltung

KONZEPT Verena Schlegel, Pfaffenhofen a. d. Ilm, www.pr-mit-konzept.de

DRUCK Humbach & Nemazal Offsetdruckerei GmbH, Ingolstädter Str. 102, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, www.humbach-nemazal.de

PAPIER LuxoSatin, Made in Germany, FSC-zertifiziert

BILDNACHWEIS Stadtverwaltung Pfaffenhofen, Stadtwerke Pfaffenhofen, S. Fischer Verlag, Carlsen Verlag, Tom Börner, Stadtbücherei Pfaffenhofen, Stadtjugendpflege Pfaffenhofen, germanwatch.org, Hans Postel, recup.de, ideehochzwei.de Werbeagentur, Stadtarchiv Pfaffenhofen, Trixi Thalmeier, Markus Friedrich, InterKulturellerGarten Pfaffenhofen, MTV 1862 Pfaffenhofen e. V., Künstlerwerkstatt Pfaffenhofen, Lea Ndreka – Que Lin, Hospizverein Pfaffenhofen e. V., Himalaya Pavillon, HRAUN/istockphoto.com, intakt Musikinstitut, Salzgeber, Städtische Musikschule Pfaffenhofen, fizkes/istockphoto.com, Deutsch-Ukrainische Wohlfahrtsverband Entwicklung und Integration e. V., Liedertafel e. V. Pfaffenhofen, DezaRealdy, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Pfaffenhofen, Kleiderbasar Rohrbach e. V. [freepik], AnnaStills/istockphoto.com, Tenzin Choejor, Ali Moradi, Seniorenbüro Pfaffenhofen

TITEL ideehochzwei®

AUFLAGE 11.152 – Verteilung an die Haushalte der Stadt Pfaffenhofen mit Ortsteilen

ERSCHEINEN Alle ein bis zwei Monate. Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich Anfang Juni. Für die Richtigkeit der Termine und Vereinsinformationen kann der Herausgeber keine Gewähr übernehmen. Alle Berichte und Beiträge sind nach bestem Wissen und Gewissen der jeweiligen Autoren zusammengestellt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für eingesandte Unterlagen jeglicher Art übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Nachdruck des gesamten Inhaltes, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Freigabe des Herausgebers. Alle Rechte liegen beim Herausgeber.

Guten Rutsch

Ilmbad öffnet am 9. Mai



Einen guten Rutsch wünscht das Team der Bäder am 9. Mai. Denn an diesem Tag öffnet das Ilmbad seine Pforten.

Am 6. Mai schließt das Gerolsbad. Nur drei Tage später öffnet dann das Ilmbad. Eine ganz besondere Neuheit wartet dort bereits seit Monaten auf ihre Einweihung. 16 Meter lang, 3 Meter breit und aus glänzendem Stahl: Eine Wellenrutsche am Nichtschwimmerbecken sorgt künftig für die Portion Extraspaß im Pfaffenhofener Freibad. „Die Rutsche ist eine echte Bereicherung für das Ilmbad“, erklärt Florian Brunthaler, Geschäftsführer der Bäder Pfaffen-

hofen. Die Öffnungszeiten des Freibads bleiben in dieser Saison gleich: Montag bis Dienstag sowie von Donnerstag bis Sonntag können die Gäste von 8 bis 20 Uhr ihre Bahnen ziehen. Mittwochs und freitags findet das Frühschwimmen statt, sodass das Bad bereits um 7 Uhr geöffnet wird. An den Donnerstagen im Juli werden die Öffnungszeiten verlängert. Badegäste können dann bis 21 Uhr das Freibad nutzen. Weitere Attraktionen im Ilmbad sind das Hundeschwimmen, das Nachschwimmen und das Open Park PFA' HOFA.

pafunddu.de/43579

Ilmjam 2026

Fahrspaß im Dirtpark



Am 18. April fand der vierte Ilm-Jam bei Sonnenschein an der Ledererstraße statt und begeisterte Zuschauer wie Fahrer. Biker aller Altersklassen zeigten spektakuläre Sprünge und eröffneten damit die Dirtbike-Saison eindrucksvoll.

Neben den Contests „Best Trick U15“, „Best Trick All Ages“ und „Best Line“ wurde der Park beim freien Fahren intensiv genutzt. Einsteiger übten auf den kleineren Lines, während auf der Profi-Line mit vier Sprüngen Tricks bis hin zu Salts gezeigt wurden.

Den U15-Contest gewann Lif Healey vor Simon Gasper und Jonas Klehr. Im All-Ages-Wettbewerb siegte Ricardo Gabriel mit einem „Backflip Tailwhip“, gefolgt von Tobias Hanel und Alexander Podobnik. Auch den „Best Line Contest“ entschied Ricardo Gabriel knapp vor Tobias Hanel für sich, Platz drei ging an Simon Klar.

Die Gewinner erhielten Sachpreise und Gutscheine regionaler Sponsoren. Für Moderation, Musik sowie Verpflegung sorgten engagierte Helfer und Unterstützer, bei denen sich die Veranstalter herzlich bedankten. pafunddu.de/43693

Buchtipps der Stadtbücherei

Zwei Geschichten über Verantwortung und Zusammenhalt

Ein glückliches Tal:
Polly Morland

Polly Morland entdeckt beim Ausräumen des Hauses ihrer dementen Mutter zufällig ein altes Buch über einen britischen Landarzt aus den 1960er-Jahren. Beim Durchblättern erkennt sie, dass die Fotos aus dem Tal stammen, in dem sie selbst lebt. Dort arbeitet heute eine engagierte Landärztin, die sie kennt – gewissermaßen die Nachfolgerin des damaligen Arztes. Morland begleitet diese Ärztin ein Jahr lang und schafft ein modernes Porträt, das sich bewusst am Original orientiert. Sie zeigt Parallelen in Hingabe und Menschlichkeit, macht deutlich, wie sich die medi-

zinische Arbeit durch gesellschaftlichen und technischen Wandel verändert hat.

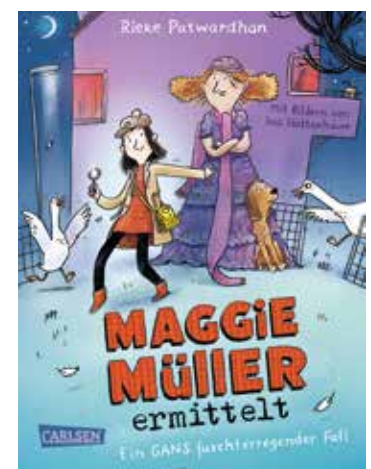


Maggie Müller ermittelt – Ein GANS furchterregender Fall
Rieke Patwardhan:

Maggie Müller ist hochintelligent, furchtlos und ungewöhnlich direkt. Sie liebt Schottland, spielt Dudelsack und will später Ermittlerin werden. Gleichaltrige findet sie oft schwer zugänglich – ihr einziger enger Freund ist Samuel, ein empathischer und analytischer Junge, der sie perfekt ergänzt. In den Ferien geraten die beiden in ihren ersten Fall: Die Hausgänse einer ängstlichen Kinderbuchautorin wurden gestohlen. Da diese die Polizei meidet, bittet sie Maggie und Samuel um Hilfe. Die beiden verfolgen verschiedene Spuren und Verdächtige, während ihre Freundschaft auf

die Probe gestellt wird. Ein lustiger und unterhaltsamer Kinderkrimi ab 8 Jahren.

Elisabeth Brendel, Stadtbücherei
pafunddu.de/43696



Stadtbücherei Neue Ausleihplattform bietet viele nützliche Funktionen

Eine grundlegend überarbeitete Ausleihplattform bietet viele neue Funktionen und macht den Zugang zur digitalen Medienauswahl einfacher.

Leserinnen und Leser der Stadtbücherei können sich auf die neue Generation der digitalen Bibliothek freuen: Die Onleihe 3 überzeugt mit einer nutzerfreundlichen, barrierearmen Oberfläche und praktischen Neuerungen wie verlängerbaren Leihfristen, geräteübergreifender Synchronisation, Merkliste,

Leih-Historie und Dark Mode. Die neue App ist für Android und iOS kostenlos verfügbar und ersetzt die bisherige Version. Auch die Nutzung über PC, Laptop oder E-Reader ist weiterhin über die Webseite meine.onleihe.de möglich. Interessierte können die Onleihe zudem ohne Anmeldung als Gast testen. Zentraler Infopoint für alle Nutzerinnen und Nutzer ist hilfe.onleihe.de. Hier kann man die technischen Voraussetzungen sowie alle zentralen Infos zur Onleihe 3 abrufen.

pafunddu.de/43699



Städtische Galerie Elf neue Motive für die Kunstkarten-Serie

Das Kunstgremium der Städtischen Galerie setzt seine Kunstkartenreihe fort: Bereits seit 2014 werden ausgewählte Motive von Künstlerinnen und Künstlern aus Pfaffenhofen und dem Landkreis in Form hochwertiger Kunstkarten veröffentlicht. Nun ist die vierte Serie erschienen, die das Angebot um elf neue Motive erweitert.

Im Herbst 2025 hatte das Sachgebiet Kultur und Veranstaltungen Kunstschaffende dazu aufgerufen, Arbeiten für die neue Kartenedition einzureichen. Aus den zahlreichen Bewerbungen wählte das Kunstgremium schließlich elf Motive von

Künstlerinnen und Künstlern mit Bezug zur Städtischen Galerie aus.

Die Kunstkarten erfüllen dabei gleich mehrere Funktionen: Sie machen die regionale bildende Kunst sichtbar, dienen als „Visitenkarten“ der Kunstschaffenden und bieten zugleich eine ansprechende Möglichkeit, persönliche Grüße zu versenden. Der Verkaufserlös kommt der Städtischen Galerie im Haus der Begegnung zugute.

Für die aktuelle Serie wurden Arbeiten von Katja Wunderling, Susanne Maier, Lucian Binder-Catana, Matthias Wurm, Christian Kaindl, Birgit Oko, Gottfried Müller, Lara Mehlretter, Ortrud Helmbrecht-Feßl, Christoph Scholter und Max Biller

Stadtbücherei Jahresbericht 2025



Die Stadtbücherei Pfaffenhofen blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurück und verzeichnet erneut steigende Nutzungszahlen. Mit insgesamt 57.217 ausgeliehenen Medien wurde ein neuer Rekord erreicht (2024: 55.763).

Besonders gefragt waren Angebote für Kinder sowie Non-Book-Medien, was die konsequente Ausrichtung als Kinder- und Familienbibliothek bestätigt. Auch digitale

Angebote erfreuen sich wachsender Beliebtheit: Die Ausleihen im Bereich der elektronischen Medien stiegen von 5.689 auf 6.320. Insgesamt umfasst der Bestand der online ausleihbaren Medien nun 25.171 Stück. Insgesamt nutzten 1.431 aktive Leserinnen und Leser das Angebot der Bücherei – ein Plus von 167 im Vergleich zum Vorjahr. Die „Ausleihrenner“ der Kinder waren erneut die „Tonie“-Kindergeschichten zum Anhören. Unter den Büchern zählten die „WiesoWeshalbWarum“- und „Tiptoi“-Bücher sowie die Erstlesebücher von „Die drei ??? Kids“ zu den Lieblingen der Kinder. Bei den älteren Kindern führte erneut „Gregs Tagebuch“ die Hitliste an. Bei den Erwachsenen lagen unter anderem Romane wie „Der Bademeister ohne Himmel“ von Petra Pellini und „Der Meisterdieb“ von Michael Finkel sowie Sachbücher wie „50 Sätze, die das Leben leichter machen“ von Karin Kuschik im Trend. Der ausführliche Jahresbericht ist unter pafunddu.de/stadtbuecherei zu finden.

pafunddu.de/43705

ausgewählt. Mit der neuen Reihe wächst das Gesamtangebot auf nun 28 verschiedene Kunstkarten.

Erhältlich sind die Karten gegen eine Spende von einem Euro pro Stück. Besucherinnen und Besucher

finden die Motive im Kartenständer der Städtischen Galerie im Haus der Begegnung, im Kultur- und Tourismusbüro, im Bürgerbüro sowie im Verwaltungsgebäude am Sigleck.

pafunddu.de/43702



Neubau Kita St. Elisabeth nimmt Betrieb auf Kinder beziehen ihre neue Kita



Kinder nutzen vielfältige Lern- und Spielräume.

Mitte April sind die Kinder der Kita St. Elisabeth in den Neubau umgezogen. Voller Vorfreude spazierte die Kinder in das große Gebäude und fanden sich durch die gute Vorbereitung vom Personal bereits am ersten Tag gut zurecht.

Die Kita bietet insgesamt 169 Betreuungsplätze, davon 130 Kindergartenplätze und 39 Krippenplätze. Die Krippe befindet sich im Erdgeschoss mit direktem Zugang zum Garten. Hier gibt es auch einen Mehrzweckraum und das Kinderrestaurant. Der Kindergartenbereich befin-

det sich im ersten Stock, hier stehen den Kindern verschiedenste Räume zum Lernen und Spielen zur Verfügung. Schon im Eingangsbereich erhalten die Kindergartenkinder bei ihrer Ankunft eine Übersicht darüber, welche Betreuerinnen in den einzelnen „Werkstätten“ tätig sind. So können sie selbst entscheiden, worauf sie gerade Lust haben: kreativ sein im Atelier beim Basteln und Malen, bauen in der Baustelle, Neues entdecken in der Wissenswerkstatt oder in der Erlebniswelt in verschiedene Rollen schlüpfen.

pafunddu.de/43651

Open-Air-Kurzfilmnacht Kurzfilme gesucht!

Am 19. Juni lädt die Jugendtalentstation Utopia zur beliebten Open-Air-Kurzfilmnacht auf der Ilminsel ein. Junge Filmemacherinnen und Filmemacher haben noch bis zum 8. Mai die Gelegenheit, ihre Kurzfilme einzureichen. Diese dürfen aus allen Genres stammen und eine maximale Länge von 30 Minuten haben.

Die „Kurze Nacht der noch kürzeren Filme“ bietet jungen Filmstudentinnen und Filmstudenten, Videokünstlerinnen und

Videokünstlern und lokalen Filmemacherinnen und Filmemachern die Chance, ihre Arbeiten einem breiten Publikum zu präsentieren und die Zuschauenden in ihre Filmwelten zu entführen. Gezeigt werden Filme aller Art – von Science-Fiction über Musikvideos und Animationen bis hin zu Dokumentationen. Wer bereits einen passenden Kurzfilm hat oder eine Idee umsetzen möchte, kann der Stadtjugendpflege die Beiträge per Post an die Jugendtalentstation Utopia, Bistumerweg 5 oder per Mail an [## 100 Jahre Ilmtaler Landesjugendtrachtenfest](mailto:utopia@stadt-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Am Wochenende vom 16. und 17. Mai findet in Pfaffenhofen das Landesjugendtrachtenfest in Verbindung mit dem Jubiläum „100 Jahre Ilmtaler Pfaffenhofen“ statt, wodurch es zu einigen Verkehrsbeeinträchtigungen kommen wird.

Am Samstag, 16. Mai, finden von 10 bis 17 Uhr Aufführungen von Musik-, Tanz- und Plattlergruppen auf vier Bühnen im Stadtgebiet statt. Ab 19.30 Uhr bis 23 Uhr wird auf dem Hauptplatz ein Volkstanz für alle veranstaltet. Am Sonntag, den 17. Mai, beginnt der Tag um 9.30 Uhr mit einem Gottesdienst vor dem Rathaus. Im Anschluss folgt ein großer Festzug durch die Stadt, der um 14 Uhr startet und vom Volkfestplatz über die Ingolstädter Straße und den Hauptplatz bis zur Scheyerer Straße (Abzweigung Wittelsbacherstraße) und wieder zurückführt.

Volksfestplatz gesperrt

Da der Volksfestplatz der Treffpunkt der teilnehmenden Trachtenvereine ist, wird dieser am Wochenende vom 15. bis 17. Mai gesperrt und steht dadurch nicht zur Verfügung.

Der hintere Teil wird bereits ab 8. Mai wegen des Zeltaufbaus gesperrt.

Hauptplatz gesperrt

Der Oberer und Untere Hauptplatz ist ab 6 Uhr am Samstag, 16. Mai bis zum Ende der Feierlichkeiten am Sonntag, 17. Mai komplett für den Verkehr gesperrt. Die Parkplätze stehen in dieser Zeit nicht zur Verfügung. Der Wochenmarkt findet am Samstag, 16. Mai regulär statt.

Festzug durch die Innenstadt

Am Sonntag, 17. Mai findet ab 14 Uhr der Festzug zum Abschluss des Festes statt. Deshalb sind alle Zufahrten auf die Ingolstädter Straße und die Scheyerer Straße gesperrt. Außerdem müssen Verkehrsteilnehmer mit umfangreichen Sperrungen im Stadtgebiet rechnen. Bitte diesen Bereich weiträumig umfahren.

Parkplätze entlang der Ingolstädter Straße und der Scheyerer Straße fallen weg. Die Hirschberger Wiese am Freibad ist nur eingeschränkt nutzbar. Auch im Express- und Stadtbusverkehr kann es zu Einschränkungen kommen. Bitte auf den jeweiligen Webseiten informieren.

pafunddu.de/43711



Bei der Kurzfilmnacht werden Kurzfilme unter freiem Himmel präsentiert.

paffenhofen.de zusenden. Rückfragen werden telefonisch unter 08441 1206 oder 01737159651 beantwortet. Wer Unterstützung benötigt, kann sich dafür gerne

direkt ans Utopia wenden und dort Filmequipment nutzen. Besonders willkommen sind Einsendungen aus der Region.

pafunddu.de/43549



GENUG VON STEIGENDEN ÖLPREISEN?

Dann wird's Zeit, die Kontrolle zurückzuholen. Starten Sie jetzt Ihre persönliche Wärmewende und sagen Sie fossilen Abhängigkeiten den Kampf an. Mit regionaler, erneuerbarer Energie sichern Sie sich Freiheit, stärken Ihre Unabhängigkeit und machen sich fit für die Zukunft. Jetzt beraten lassen: pfaffenhofen.de/waermezentrale

pafunddu.de/43714

Mehrweg statt Einweg Kostenlos ReBowls ausleihen



Sie planen ein Fest, ein Vereinsjubiläum oder eine Schulveranstaltung? Die Stadtverwaltung stellt städtischen Einrichtungen, Vereinen, Schulen, Initiativen und auch Privatpersonen kostenlos Mehrwegschalen für Speisen zur Verfügung. Damit können Speisen einfach, praktisch und umweltfreundlich ausgegeben werden – ganz ohne Einwegmüll.

Die Nutzung ist unkompliziert: Für Ihre Veranstaltung können ReBowls kostenlos ausgeliehen werden. Die Gäste zahlen lediglich ein Pfand von 5 Euro, das sie bei Rückgabe der Schale wieder erhalten. Nicht zu-

rückgegebene Schalen werden einfach über das einbehaltene Pfand ausgeglichen. Mit diesem Angebot setzt die Stadt ein Zeichen für Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Denn Einwegverpackungen verursachen einen großen Teil des Straßenmülls und benötigen bei Herstellung und Entsorgung deutlich mehr Ressourcen und Energie als Mehrweglösungen. Jede wiederverwendete Schale hilft, Abfall zu vermeiden und das Klima zu schützen. Mehrwegschalen können im Sachgebiet Klimaschutz und Nachhaltigkeit ausgeliehen werden. Kontakt: nachhaltigkeit@stadt-pfaffenhofen.de

pafunddu.de/43591

Auf Pump: Leben über die Verhältnisse Was unser Lebensstil mit drei Erden zu tun hat

Der Erdüberlastungstag (Earth Overshoot Day) markiert jedes Jahr den Zeitpunkt, an dem die Menschheit rechnerisch alle Ressourcen verbraucht hat, die die Erde innerhalb eines Jahres erneuern kann. Ab diesem Tag leben wir ökologisch „auf Pump“.

Für Deutschland fällt dieser Tag 2026 bereits auf den 10. Mai. Würden alle Menschen so leben wie hierzulande, bräuchte die Mensch-

heit etwa drei Erden, um den Ressourcenbedarf dauerhaft zu decken. Weltweit verbrauchen wir mit unserem Lebensstil derzeit rund 1,75 Erden pro Jahr. Eine lebenswerte Stadt braucht eine intakte Umwelt mit sauberer Luft, gesunden Böden, ausreichend Wasser und stabilen Ökosystemen. Deshalb engagiert sich die Stadt Pfaffenhofen beispielsweise für nachhaltige Mobilität, effiziente Energienutzung und den Schutz von Natur- und Grünflächen. Der Er-

düberlastungstag erinnert uns daran, dass nachhaltiges Handeln nicht nur eine globale Aufgabe ist. Auch im Alltag kann jeder einen Beitrag leisten: mehr zu Fuß gehen oder Rad

fahren, regional einkaufen, erneuerbare Energien nutzen, Produkte länger verwenden oder reparieren und Wasser sparen.

pafunddu.de/43561



Stadt unterstützt Schulschwimmen 16 Kinder schaffen das „Seepferdchen“

Gute Nachrichten aus dem Gerolsbad: In den Wochen vor den Osterferien organisierte die Stadtverwaltung erneut kostenlose Schwimmkurse für Nichtschwimmer aus den zweiten Klassen der Joseph-Maria-Lutz-Schule im Gerolsbad. Von 27 Kindern bestanden 16 am Ende sogar das „Seepferdchen“, deutlich mehr als im Vorjahr. 2025 hatten neun Kinder ihre erste Schwimmfähigkeit nachgewiesen. Die Kurse sollen eine Lücke schließen: Viele Kinder verlassen die Grundschule, ohne schwimmen

zu können. Mit der Unterstützung des Schulschwimmens möchte die Stadtverwaltung gegensteuern und allen Kindern frühzeitig das Schwimmen ermöglichen. Die Kurse sollen künftig weiter jährlich stattfinden und sind größtenteils durch Fördermittel des Freistaats Bayern finanziert. Wichtig: Das „Seepferdchen“ gilt noch nicht als sichere Schwimmfähigkeit. Kinder sollten weiterhin nur unter Aufsicht schwimmen gehen.

pafunddu.de/43573



NACHRICHTEN AUS DEM STANDESAMT



In der Zeit von 01.03.2026 bis 31.03.2026 wurden im Standesamt Pfaffenhofen die Geburten von 66 Kindern beurkundet; eine Einwilligung zur Veröffentlichung liegt für folgende Neugeborene vor:

15.02.2026, Michael Gustav Seidl, Eschelbach
20.02.2026, Áedán Dennis Keogh, Pfaffenhofen
21.02.2026, Stefan Baur, Palzing
23.02.2026, Maria Oleksandrivna Ivanchevska, Ilimmünster
24.02.2026, Simon Bauereiß, Baar-Ebenhausen; Marie Laufer, Entrischenbrunn; Josef Bruno Gaßner, Pfaffenhofen

26.02.2026, Miriam Nicole Zagler, Pfaffenhofen
28.02.2026, Hernandez-Endres Amelia, Ingolstadt
02.03.2026, Mirco Carlo Ritacco, Schweitenkirchen
03.03.2026, Jennifer Polizzi, Hohenkammer
05.03.2026, Rebecca Ostermeier, Euernbach; Bela Leander Müller, Reisgang; Hannes Valentin Wielath, Rohrbach
07.03.2026, Valentin Leon Mayer, Unterbruck
10.03.2026, Elias Carl Gebauer, Steingriff; Leon Forstner, Puch

11.03.2026, Yanara Nagypál, Rudelzhausen; Lina Maksymvivna Kryvulia, Rohrbach
12.03.2026, Emilia Irena Kuc, Grafendorf
15.03.2026, Sophia Theresia Feilen, Pfaffenhofen
17.03.2026, Aurelia Sophia Hopfenziz, Pobenhausen
20.03.2026, Carlo Alexander Wiesenberger, Wolnzach
21.03.2026, Norali Müller, Pfaffenhofen
22.03.2026, Lina Voß-Held, Wolnzach; Xaver Dick, Hohenwart
27.03.2026, Mattis Schulz, Weiheren
29.03.2026, Veronika Anna Grimm, Hilgertshausen

Im März wurden im Standesamt Pfaffenhofen vier Eheschließungen beurkundet. Drei Eheschließungen fanden im Standesamt Pfaffenhofen statt; eine Eheschließung erfolgte in Jetzendorf. Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt von keinem Brautpaar vor.

Im Sterberegister des Standesamts Pfaffenhofen wurden im März 27 Sterbefälle beurkundet.

pafunddu.de/43570

PAFUNDU.DE



WWW.PAFUNDU.DE
PAFUNDU

MACHT MIT!

Das finden Sie aktuell auf pafunddu.de – schauen Sie doch mal rein.

Stadtferien Sommerkids

Anmeldung gestartet

pafunddu.de/43588

Stadtjugendpflege

Vierter IImJam im Dirtpark

pafunddu.de/43612

Pfaffenhofener Winterbühne

Mit Groove Galaxy abheben

pafunddu.de/43597

Wochen gegen Rassismus

Soccer-5-Turnier begeistert zahlreiche Jugendliche

pafunddu.de/43564

Pfaffenhofener Winterbühne

Dreiviertelblut präsentiert neues Programm „Prost Ewigkeit“

pafunddu.de/43558

Registrierung für pafunddu.de

rechts oben auf der Homepage.

Das User-Handbuch für Einsteiger

unter: pafunddu.de/s/hilfe

Gemeinsam vorbereitet

Kommunaler Katastrophenschutz

Ob Unwetter, Stromausfall oder andere außergewöhnliche Ereignisse – Katastrophen treten meist unerwartet ein. Umso wichtiger ist es, gut informiert zu sein und zu wissen, wie man im Ernstfall richtig reagiert. Der kommunale Katastrophenschutz sorgt dafür, dass Bevölkerung, Infrastruktur und Umwelt in Pfaffenhofen bestmöglich geschützt werden. Deshalb investiert die Stadtverwaltung schon seit langem in den Schutz ihrer Bürgerinnen und Bürger und arbeitet eng mit lokalen Hilfsorganisationen wie den örtlichen Feuerwehren zusammen, um schnell und effektiv Hilfe zu leisten.

Doch auch jede und jeder Einzelne kann einen Beitrag leisten: Wer die Warnsignale kennt, sich über Informationswege informiert und einfache Verhaltensregeln beachtet, ist im Ernstfall klar im Vorteil. Schon mit wenigen Vorbereitungen lässt sich die eigene Sicherheit deutlich erhöhen sowie die Unterstützung für Mitmenschen verbessern.

Dieser Artikel gibt Ihnen einen Überblick darüber, wie Sie im Katastrophenfall gewarnt werden, wo Sie Unterstützung finden und wie Sie sich in unterschiedlichen Situationen richtig verhalten. Ergänzend dazu steht ab sofort ein Flyer mit allen wichtigen Informationen zur Verfügung. Dieser ist kostenfrei im Rathaus, in der Stadtverwaltung sowie im Haus der Begegnung erhältlich. Alle Inhalte finden Sie außerdem online unter pfaenhofen.de/katastrophenschutz.

So werden Sie gewarnt

Ein zentraler Bestandteil des Katastrophenschutzes ist die schnelle und verlässliche Warnung der Bevölkerung. Dafür stehen mehrere Wege zur Verfügung, die sich gegenseitig ergänzen. Neben Sirenen im Stadtgebiet spielen auch moderne Technologien eine wichtige Rolle. Warn-Apps wie NINA informieren direkt auf dem Smartphone über aktuelle Gefahrenlagen. Zusätzlich werden Warnmeldungen über ein sogenanntes Cell Broadcast ohne installierte App direkt auf Mobiltelefone gesendet. Auch klassische Informationsquellen bleiben wichtig: Ein batteriebetriebenes Radio oder ein Kurbelradio kann insbesondere bei Stromausfällen entscheidend sein. Ergänzend dazu geben Feuerwehr und Polizei bei Bedarf Lautsprecherdurchsagen und die Stadtverwaltung informiert über ihre Online-Kanäle fortlaufend über die aktuelle Lage.

Das bedeuten die Sirenen-Signale

Die Bedeutung der Sirenensignale sollte jede Bürgerin und jeder Bürger kennen. Ein einminütiger auf- und abschwellender Ton weist auf eine Gefahr hin. In diesem Fall ist es wichtig, sich umgehend über die vorhin genannten Kanäle zu informieren. Ein einminütiger Dauerton signalisiert Entwarnung, die Gefahr ist also vorüber. Davon zu unterscheiden ist ein dreimaliger kurzer Dauerton (12 Sekunden), der ausschließlich der Alarmierung der Feuerwehr dient und keine direkte Handlungsaufforderung für die Bevölkerung darstellt.

Katastrophenschutz-Leuchttürme und Notunterkünfte

Katastrophenschutz-Leuchttürme sind ein wichtiger Bestandteil moderner Krisenvorsorge. Sie werden eingerichtet, um der Bevölkerung auch dann verlässliche Anlaufstellen zu bieten, wenn gewohnte Kommunikationswege wie Telefon oder Internet nicht mehr funktionieren – etwa bei großflächigen Stromausfällen oder anderen außergewöhnlichen Lagen.

Wichtig zu wissen ist, dass Katastrophenschutz-Leuchttürme nicht dauerhaft in Betrieb sind. Sie werden gezielt dann aktiviert, wenn eine entsprechende Lage es erfordert. Deshalb ist es sinnvoll, sich bereits im Vorfeld über die Standorte in der eigenen Umgebung zu informieren.

Die Idee dahinter ist einfach: In unübersichtlichen Situationen braucht es Orte, an denen Information gebündelt und Hilfe koordiniert wird. Genau diese Funktion übernehmen die Leuchttürme. Sie sind im Stadtgebiet verteilt, gut erreichbar und im Katastrophenfall klar gekennzeichnet.

Ein großer Vorteil dieser Einrichtungen ist ihre Unabhängigkeit von der regulären Infrastruktur. Durch eine eigene Notstromversorgung bleiben sie auch bei längeren Stromausfällen einsatzfähig. Bürgerinnen und Bürger erhalten dort verlässliche Informationen zur aktuellen Lage, können Notrufe absetzen und sich aufwärmen sowie grundlegende Unterstützung in Anspruch nehmen – etwa in Form von Erster Hilfe oder warmen Getränken.

Neben der Informationsweitergabe erfüllen Leuchttürme auch eine wichtige soziale Funktion: Sie sind Orte, an denen Menschen zusammenkommen, sich austauschen und gegenseitig unterstützen können. Gerade in Krisensituationen kann das ein entscheidender Faktor sein, um Unsicherheiten zu reduzieren und Orientierung zu geben.

Eine Übersicht aller Standorte bietet das Geoportal der Stadt unter geoportal.pfaenhofen-ilm.de. Zwei dieser Leuchttürme sind zudem als Notunterkünfte ausgestattet und bieten bei Bedarf eine einfache Versorgung mit Feldbetten, Essen und Getränken. Als zentrale Informationsstelle dient das Rathaus am Hauptplatz.

Feuerwehr & Rettungsdienst

112

Bei lebensbedrohlichen medizinischen Notfällen, Bränden und Situationen, die den Einsatz der Feuerwehr erfordern

Polizei

110

Bei Verkehrsunfällen ohne Personenschaden, Straftaten oder zur Gefahrenabwehr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

Bei nicht-lebensbedrohlichen medizinischen Fällen außerhalb der üblichen Praxis-Sprechzeiten

Hilfe-Telefon Stadtverwaltung

08441 78 2900

Das Hilfe-Telefon der Stadtverwaltung ist nur im Bedarfsfall besetzt.



L1 Rathaus, Hauptplatz 1



Gebäude, die im Katastrophenfall als Leuchttürme bzw. Notunterkünfte dienen, sind mit diesem Schild gekennzeichnet.



L2 Kita Am Hopfastadl, Fliederstr. 4



L7 Tegernbach, Göbelsbacher Str. 6



N1 Grund- und Mittelschule, Kapellenweg 14



L3 Kita Burzlbaam, Königsberger Str. 21



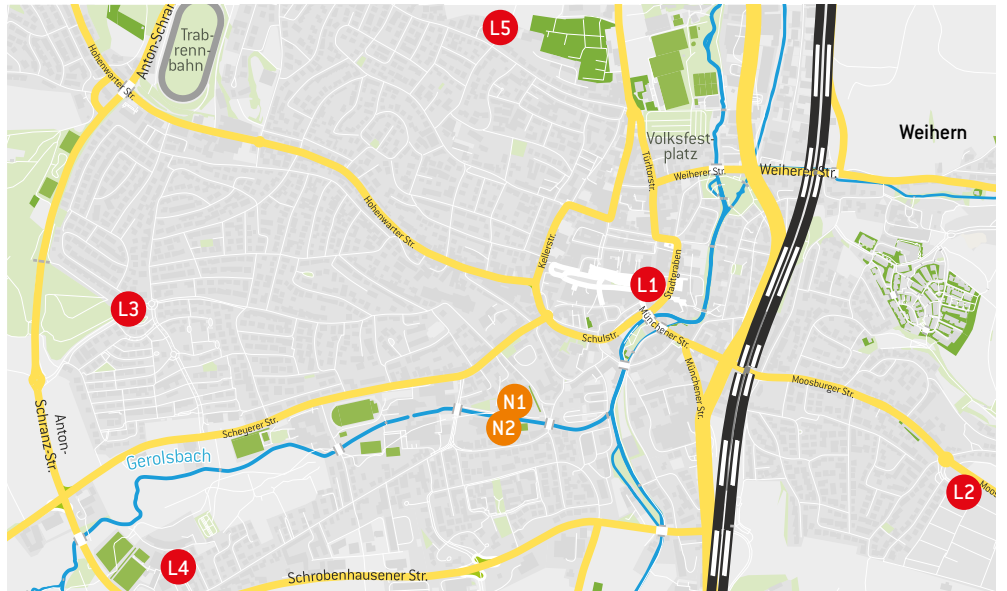
L8 Uttenhofen, Bahnstr. 14



N2 Turnhalle der Grund- und Mittelschule, Niederscheyerer Str. 19



L4 Haus für Kinder Maria Rast, Schrobenshausener Str. 22



L5 Kita St. Andreas, St.-Andreas-Str. 8



L6 Ehrenberg, Am Kreuzberg 1a



Ruhe bewahren und richtig handeln

Grundsätzlich gilt in jeder Krisensituation: Ruhe bewahren, sich an verlässlichen, offiziellen Informationen orientieren und den Anweisungen der Einsatzkräfte folgen. Wer kann, sollte auch Nachbarn oder hilfsbedürftige Personen unterstützen – allerdings ohne sich selbst in Gefahr zu bringen. Gut informiert zu sein, schafft Sicherheit, gerade in Ausnahmesituationen. Mit dem richtigen Wissen und einem besonnenen Verhalten können alle dazu beitragen, die Folgen von Krisen zu bewältigen und sich selbst sowie andere bestmöglich zu schützen. Je nach Lage gibt es darüber hinaus einige einfache Verhaltensregeln, die helfen können, Risiken zu minimieren:

Wenn plötzlich der Strom weg ist

Bei einem Stromausfall ist es sinnvoll, zu Hause zu bleiben, Wasser sparsam zu verwenden und auf sichere Lichtquellen wie Taschenlampen zurückzugreifen. Informationen sollten, wenn möglich, weiterhin über ein Radio verfolgt werden. Beim Kochen ist darauf zu achten, dass Campingkocher nur im Freien verwendet werden.

Hochwasser: Vorsicht und richtiges Verhalten

Bei Hochwasserlagen gilt es, besonders vorsichtig zu sein: Keller und Tiefgaragen sollten nicht betreten werden, da hier Lebensgefahr besteht. Außerdem empfiehlt es sich, frühzeitig den Strom abzuschalten, Notgepäck bereitzuhalten und Gebäudeöffnungen mit Sandsäcken zu sichern. Sandsackfüll- und Ausgabestellen werden im Bedarfsfall auf dem Gelände der Stadtwerke in der Michael-Weingartner-Straße 11 sowie in betroffenen Gebieten eingerichtet.

Im Brandfall richtig reagieren

Im Brandfall hat der Eigenschutz oberste Priorität. Gebäude sollten umgehend verlassen und die Feuerwehr verständigt werden. Aufzüge dürfen dabei nicht benutzt werden. Ein Löschversuch ist nur dann sinnvoll, wenn er ohne Risiko für die eigene Sicherheit durchgeführt werden kann.

Schutz vor Gefahrstoffen

Kommt es zu einem Gefahrstoffaustritt, ist es wichtig, sich in geschlossenen Räumen aufzuhalten, Fenster und Türen zu schließen sowie Lüftungs- und Klimaanlage auszusuchen. Gleichzeitig sollten aktuelle Durchsagen aufmerksam verfolgt werden.

Sicher durch Sturm und Gewitter

Auch bei schweren Unwettern ist es ratsam, Schutz in Gebäuden zu suchen, Fenster und Türen geschlossen zu halten und lose Gegenstände im Außenbereich zu sichern.

Vorsorge im Alltag – gut vorbereitet mit Vorräten

Auch unabhängig von akuten Krisenlagen ist es sinnvoll, im eigenen Haushalt einen gewissen Vorrat an Lebensmitteln und wichtigen Alltagsartikeln bereitzuhalten. Unerwartete Situationen wie Stromausfälle, extreme Wetterlagen oder eingeschränkte Versorgungsmöglichkeiten können dazu führen, dass Einkäufe kurzfristig nicht möglich sind. Mit einem gut geplanten Vorrat lässt sich diese Zeit problemlos überbrücken. Dabei geht es nicht um umfangreiche Lagerhaltung, sondern um eine durchdachte Auswahl haltbarer Lebensmittel, Getränke und notwendiger Dinge des täglichen Bedarfs. So bleiben Sie auch in besonderen Situationen handlungsfähig und können gelassener reagieren.

Eine praktische Übersicht, was zu einem sinnvollen Grundvorrat gehört, finden Sie in der nebenstehenden Liste.

Erste Hilfe kann Leben retten

Ein Notfall kann jederzeit und überall eintreten. Umso wichtiger ist es, im Ernstfall schnell und richtig reagieren zu können. Erste Hilfe ist dabei oft der entscheidende Faktor, um Leben zu retten oder schwere Folgen zu verhindern, noch bevor professionelle Hilfe eintrifft.

Viele Menschen haben zwar irgendwann einmal einen Erste-Hilfe-Kurs besucht, doch im Alltag gerät das Gelernte schnell in Vergessenheit. Dabei sind es oft einfache Handgriffe, die im Notfall den Unterschied machen. Umso wichtiger ist es, die eigenen Kenntnisse regelmäßig aufzufrischen und sich mit den wichtigsten Maßnahmen vertraut zu machen. Entsprechende Kurse werden regelmäßig von verschiedenen Hilfsorganisationen angeboten und vermitteln einfache, aber lebensrettende Maßnahmen. Ebenso wichtig ist es, im Notfall einen Notruf korrekt abzusetzen. Unter der europaweit gültigen Nummer 112 erreichen Sie schnell Hilfe. Entscheidend ist, ruhig zu bleiben und die wichtigsten Informationen weiterzugeben: Wo ist etwas passiert, was ist geschehen, wie viele Menschen sind betroffen und welche Verletzungen liegen vor? Anschließend sollten Sie für Rückfragen erreichbar bleiben.

pafunddu.de/43717

Jetzt erhältlich



Ab sofort gibt es einen Flyer mit allen wichtigen Informationen zum Thema Kommunaler Katastrophenschutz. Dieser ist kostenfrei im Rathaus, in der Stadtverwaltung sowie im Haus der Begegnung erhältlich.



Grundsätze

Ruhe bewahren
Unfallstelle sichern
Eigene Sicherheit beachten

Notruf

Wo ist der Notfallort?
Was ist geschehen?
Wieviele Verletzte oder Erkrankte?
Welche Verletzungen oder Erkrankungen?
Warten auf Rückfragen!

Vorrats-Checkliste

Essen und Trinken

- Trinkwasser: ca. 2 Liter pro Person/Tag
- haltbare Lebensmittel (ohne Kühlung)
z. B. Nudeln, Reis, Konserven
- alternative Kochgelegenheit, wie Camping-Kocher oder Gasgrill mit passendem Brennstoff
- Futtermittel für Haustiere

Information/Kommunikation

- solar- oder batteriebetriebenes Radio
inkl. Batterien oder Kurbelradio
- installierte Warn-Apps
- aufgeladene Powerbank
- Liste wichtiger Telefonnummern in Papierform

Licht und Wärme

- Taschenlampe und Batterien
- Kerzen, Feuerzeug, Streichhölzer
- warme Kleidung und Decken
- netzunabhängige Heizgelegenheit mit Brennstoff

Hygiene

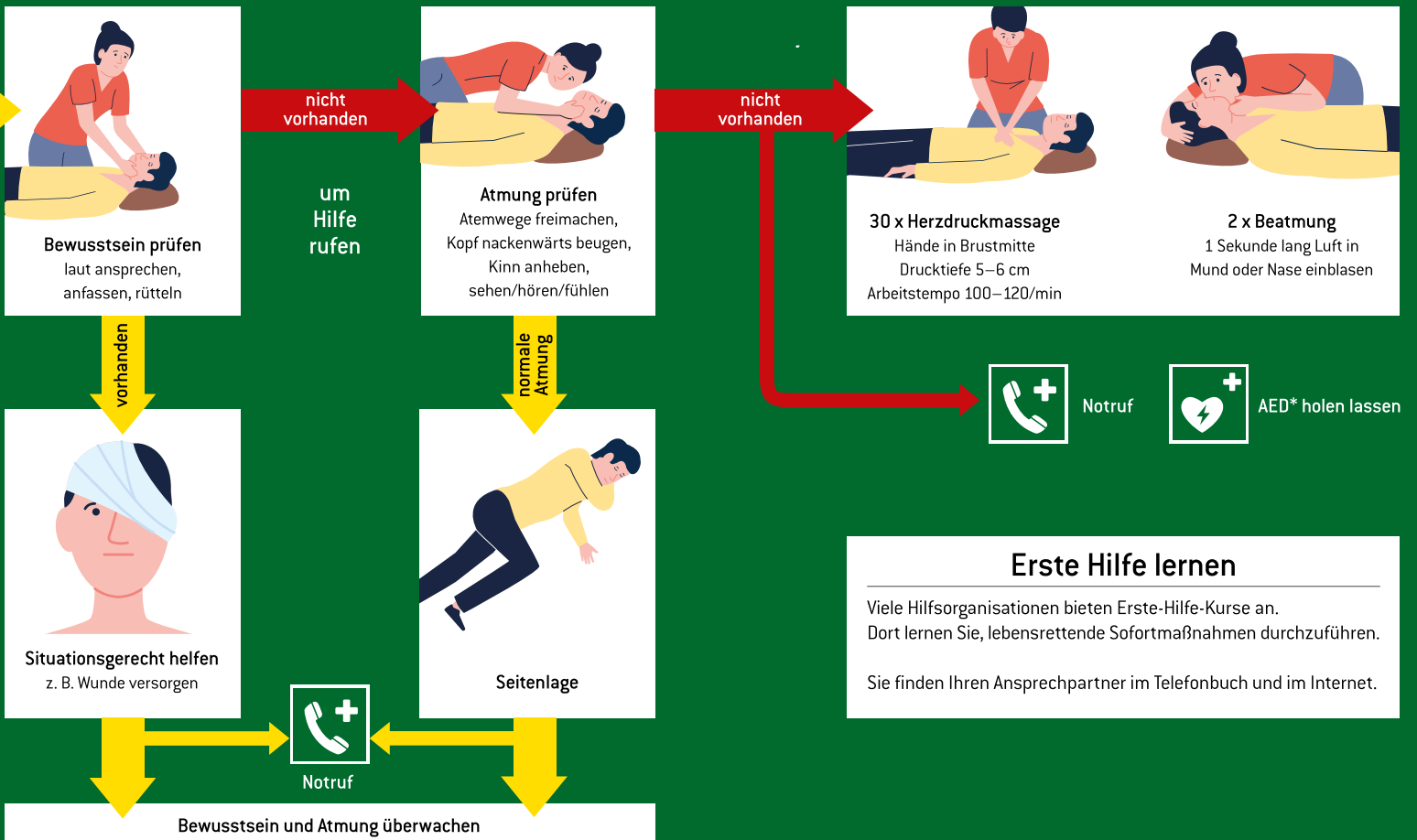
- Zahnpasta, Zahnbürsten, Seife
- persönliche Hygieneartikel
- Müllbeutel
- Toilettenpapier



Unsere Katastrophenschutz-Seite bietet verständliche Informationen, konkrete Handlungsempfehlungen und wertvolle Tipps zur Vorsorge unter pfaffenhofen.de/katastrophenschutz



Weitere nützliche Informationen und Ratgeber hat das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe unter bbk.bund.de zusammengestellt.



Erste Hilfe lernen

Viele Hilfsorganisationen bieten Erste-Hilfe-Kurse an. Dort lernen Sie, lebensrettende Sofortmaßnahmen durchzuführen. Sie finden Ihren Ansprechpartner im Telefonbuch und im Internet.

Brände und Überschwemmungen als Gefahrenherde im 19. Jahrhundert Reformen im Brandschutz vor 200 Jahren

Großbrände im 14. und zu Beginn des 16. Jahrhunderts führten zur nahezu voll-ständigen Zerstörung Pfaffenhofens. Gewitter und Starkregen machten die durch die Stadt laufenden Bäche zur lebensbedrohlichen Gefahr für die Bevölkerung. Doch erst im 19. Jahrhundert war es möglich, diesen Bedrohungen entgegenzuwirken.

Pfaffenhofens Weg zum Brandschutz

Vor mehr als 200 Jahren erlassene Bauvorschriften, wonach keine Wohnhäuser mehr aus Holz oder mit Stroheindeckung errichtet werden durften, waren wichtige Schrit-

te zur Eindämmung der Feuergefahr. In der Stadt Pfaffenhofen gab es Anfang des 19. Jahrhunderts noch einige Ökonomiegebäude wie die Getreidelager der Brauereien und Kaufleute, die aus Holz errichtet waren und eine enorme Gefahr bedeuteten. So richtete der Brand am Hauptplatz vom 30. Juni 1813 massive Schäden an und zerstörte mehrere Wohn- und zahlreiche Ökonomiegebäude, nachdem ein Blitz in einen Heustadel eingeschlagen hatte. Nachfolgende Bauvorschriften wie das Setzen von Blitzableitern und eine 1821 eingeführte kommunale Bauplanung führten zu einer deutlichen Besserung der Situation.



Entlang der Ilm erfolgten ab den 1970er Jahren Maßnahmen zur Hochwasserfreilegung.



Zu Überschwemmungen kam es nach Dauerregen im Sommer 1954 im Münchener Vormarkt.



Das Pfingsthochwasser 1941 setzte die Quellengasse und benachbarte Straßen vollkommen unter Wasser.

Überschwemmungen bleiben eine Gefahr

Wasser war für die Bevölkerung bis in das 20. Jahrhundert hinein lebensbedrohlich, weil die meisten Menschen nicht schwimmen konnten. Selbst das Durchqueren von Furchen, wie es sie einst bei der Arlmühle oder an der Münchener Straße gab, bedeutete eine große Gefahr. Verbesserungen an Brücken, die noch bis in das 20. Jahrhundert hinein zum Teil aus Holz gebaut waren, brachten mehr Sicherheit.

Turnen zur Qualifikation der Feuerwehr

Die Erkenntnis, dass sportliche Ertüchtigung für Körper und Geist wertvoll sei, führte ab Mitte des 19. Jahrhunderts zur Bildung von Sportvereinen und im Jahr 1862 zur Gründung des MTV Pfaffenhofen. Zum Verein gehörte auch eine „Turnerwehr“, deren Mitglieder im Klettern äußerst geübt waren, eine unerlässliche Fähigkeit, um bei Bränden an Fassaden auf Dächer zu steigen und Menschenleben zu retten. Aus der Turnerwehr ging 1865 die Freiwillige Feuerwehr hervor.

Großbrände in Försbach und beim Kramerbräu

Weiterhin blieb die Feuergefahr groß, insbesondere in kleineren

Orten, wo noch bis in das 20. Jahrhundert hinein strohgedeckte Gebäude standen. Funkenflug einer Dampflokomotive, damals eine der Ursachen für Brandunglücke, sorgte im Jahr 1869 in Försbach für ein verheerendes Feuer. Nur wenige Meter von der Bahnstrecke entfernt stehende Gebäude gerieten in Brand, binnen kurzer Zeit wurden acht Wohnhäuser ein Opfer der Flammen. Der Feuerwehr Pfaffenhofen gelang es mit Hilfe von Ortsbewohnern, das Feuer einzudämmen und noch größeren Schaden zu verhindern. Viele Orte der Umgebung besaßen damals noch keine Feuerwehr geschweige denn einen Löschteich mit Wasservorrat. Wegen der eng angrenzenden Bebauung stellte der Großbrand beim Kramerbräu im März 1878 besondere Herausforderungen an die hiesige Feuerwehr. Mit Unterstützung nunmehr existierender Wehren benachbarter Orte gelang es, den Brandherd unter schwierigsten Bedingungen auf das betroffene Anwesen zu beschränken und weitere Gebäude zu schützen. Die Eigentümer und Anlieger dankten in Anzeigen für den mutigen Einsatz der Floriansjünger unter ihren verantwortlichen Einsatzleitern Carl Aicher und Xaver Kunesch.

Andreas Sauer, Stadtarchivar
pafunddu.de/43727

FREIWILLIGE FEUERWEHR UTTENHOFEN

Uttenhofener Vereine fördern Schmerzfrei e. V.

Die Freiwillige Feuerwehr, die Dorfschützen Uttenhofen und die Theaterspielgruppe spenden erneut 750 € aus dem Erlös des Weihnachtsmarkts an eine lokale gemeinnützige Organisation. Dabei unterstützen sie bewusst Gruppen, die wenig im Fokus stehen. In diesem Jahr fiel die Wahl auf

„SCHMERZFREI e. V.“, der Menschen mit chronischen Schmerzen durch Gemeinschaft, Austausch und Informationen zu Therapie- und Heilmethoden unterstützt. Betroffene, Angehörige und Interessierte sind jederzeit willkommen.

pafunddu.de/43555



Von links: Stefan Stolz, Feuerwehr Uttenhofen; Petra Helfer, Schmerzfrei e. V.; Stefan Rankl, Theaterspielgruppe Uttenhofen; Stefan Thalmeier, Dorfschützen Uttenhofen

SOZIALE SKULPTUR HALLERTAUER

Der InterKulturGarten zieht um

Der InterKulturGarten besteht seit mehr als 13 Jahren und wurde mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Integrationspreis der Regierung von Oberbayern, dem ersten Platz im Wettbewerb „Wir tun was für Bienen“ sowie weiteren Ehrungen für Nachhaltigkeit, Bürgerengagement und naturnahe Gestaltung.



Nach der Kündigung des bisherigen Standorts und der Ablehnung eines Folgeprojekts fand das Team nach intensiver Suche eine neue Fläche und entwickelte dort einen inklusiven Naturgemeinschaftsgarten neu. Ziel ist es, Biodiversität zu fördern, essbare Pflanzen anzubauen, Nachbarschaft zu stärken und einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Der neue Standort wurde im März 2026 eröffnet und liegt auf rund 3.000 m² am Gerslsbachpark. Bewährte Veranstaltungen wie die Pflanzen-Saatgut-Tauschbörse und das Picknick im Garten werden fortgeführt, ebenso Bildungsangebote zu Nachhaltigkeit, Naturschutz und Inklusion. Führungen und Veranstaltungen sind weiterhin buchbar. Der Garten ist in Niederscheyern und ist gut mit Bus, Fahrrad und Auto erreichbar.

pafunddu.de/43534

DAV SEKTION PFAFFENHOFEN-ASCH

Skihochtour zum Similaun



Nach sechsständigem Aufstieg erreichten die Teilnehmer den Gipfel.

Sieben Mitglieder der Sektion sind an einem Wochenende im März zu einer Winter-Hochtour auf den Similaun aufgebrochen. Stützpunkt der Führungstour war die Martin-Busch-Hütte im Ötztal. Von dort ging es in einem sechsständigen Aufstieg, knapp an der Fundstelle des Eismen-

schen „Ötzi“ vorbei, und inklusive etwas Gratkletterei auf den 3.599 Meter hohen Gipfel. In einer grandiosen Abfahrt über perfekte Gletscherhänge erreichte die Gruppe in kurzer Zeit und um ein sonniges Bergerlebnis reicher wieder die Hütte.

pafunddu.de/43489

MTV 1862 PFAFFENHOFEN E. V.

Vierte und Siebte steigen auf



Große Freude herrschte bei der vierten Mannschaft, die am vergangenen Freitag Meister der Bezirksklasse B-Süd wurde (v. l. n. r. Rainer Hoffmann, Rainer Bouwmans, Patrick Endres, Jochen Maurer, Axel Mahler).

Am letzten Spieltag der Tischtennis-Berzirksklasse B Süd lieferte sich der MTV Pfaffenhofen IV ein spannendes Duell mit dem FC Schweitenkirchen. Nach einem ausgeglichenen Verlauf (3:3) sicherte vor allem Rainer Hoffmann mit zwei Einzelsiegen den entscheidenden Punkt zum Aufstieg. Das letzte Spiel war bedeutungslos – Endstand 5:5. Dank des besseren Spielverhältnisses wurde der MTV

Tabellenführer. Die fünfte Mannschaft verlor beim FC Schweitenkirchen II trotz Aufholjagd knapp mit 4:6, bleibt aber in der Liga. Die siebte Mannschaft machte mit einem souveränen 10:0-Sieg beim TV Vohburg VII den Aufstieg perfekt. Alle Spieler blieben ungeschlagen und unterstrichen eine starke Saison mit Platz zwei.

pafunddu.de/43624

Künstlerwerkstatt

Mareike Wiening Quintett



Die deutsche Schlagzeugin und Komponistin Mareike Wiening präsentiert mit „Shifting Perspective“ ihr neues Programm, das im Dezember 2025 aufgenommen wurde. Das international besetzte Quintett – 2022 für den Deutschen Jazzpreis als Band des Jahres nominiert – gibt einen facettenreichen Einblick in ihre vierte Produktion, die 2026 erscheinen wird.

Die Musik schöpft aus einer breiten Palette an Einflüssen: von Wienings Jahren in New York bis hin zu europäischen Anklängen. „Shifting Perspective“ steht – wie bereits die Vorgängeralben – für ein subtiles,

melodiegetragenes Gesamtkunstwerk voller nuancenreicher Klanglandschaften: kammermusikalisch feinfühlig, tänzelnd im Walzer oder rhythmisch zupackend mit groovenden Improvisationen. Im Zentrum steht der musikalische Dialog zwischen Solistinnen und Solisten sowie der Begleitung, geprägt von Spontaneität, emotionaler Reaktion und kreativen Überraschungen.

pafunddu.de/event/28217

WANN UND WO

2. Mai | 20.00–23.00 | Einlass: 19.00 | Ingolstädter Straße 61 | Eintritt frei

Maidult und verkaufsoffener Sonntag

Auf dem Hauptplatz und den umliegenden Straßen bieten zur Maidult zahlreiche Buden ein breites Sortiment an Waren an. Der Verkauf an den Ständen beginnt bereits um zehn Uhr. Zu kaufen gibt es Spielzeug, Kunsthandwerk, Textilien aller Art und Haushaltsgegenstände. Die zahlreichen Imbissstände locken die Besucher mit herzhaften und süßen Snacks. Ab 13 Uhr öffnen die Geschäfte der Innenstadt zum verkaufsoffenen Sonntag. Neben Einkaufen und Schlemmen ist noch einiges mehr geboten: Besucherinnen und Besucher können sich am PAFundDU-Stand über die Pläne und Ideen für die nächsten Projekte zum

Ausbau fußgänger- und fahrradfreundlicher Infrastruktur informieren. Mit etwas Glück beim Dreh am Glücksrad und der richtigen Antwort beim anschließenden Quiz können Sie einen kleinen Preis mit nach Hause nehmen. Am FragenWagen informieren die Stadtwerke und das Bayerische Rote Kreuz, der Kreisjugendring sowie der Jugendfußballförderverein bieten verschiedene Aktionen an.

pafunddu.de/event/28378

WANN UND WO

3. Mai | 10.00 (ab 13.00 offene Geschäfte) | Hauptplatz und Innenstadt



Städtische Galerie

Kunst deines Nachbarn: Zwischenwelten – Junge Kunst von nebenan



Die siebte Ausstellung der Reihe „Kunst deines Nachbarn“ präsentiert unter dem Titel „Zwischenwelten – Junge Kunst von nebenan“

von fünf jungen Künstlerinnen und Künstlern mit Migrationshintergrund aus dem Landkreis Pfaffenhofen. Sie selbst sind hier aufge-

wachsen und bewegen sich heute zwischen verschiedenen kulturellen Einflüssen. Ihre Werke spiegeln vielfältige Perspektiven wider – geprägt von persönlichen Erfahrungen, kulturellen Hintergründen und individuellen Ausdrucksformen. Einige von ihnen sind bereits international tätig.

Die Ausstellung wird vom Internationalen Kulturverein Pfaffenhofen (IKVP) im Rahmen der Interkulturellen und Interreligiösen Wochen 2026 veranstaltet. Folgende Künstlerinnen und Künstler präsentieren ihre Werke: Lea Ndreka, Daria Zemerova,

Dinah-Charles Francis, Hanna Laura Emrich und Loris van den Beld. Kuratiert wird die Ausstellung von Carine Raskin-Sander.

pafunddu.de/event/28354

WANN UND WO

Vernissage:
2. Mai | 19.30
Städtische Galerie
Ausstellung:
3. Mai – 7. Juni
Mo – Do 13.30 – 17.00,
Di und Fr 9.00 – 12.00,
Sa/So/Feiertag 11.00 – 17.00
Städtische Galerie | Eintritt frei

Hospizverein

Veranstaltungen im Mai



Der Hospizverein bietet im Mai verschiedene Veranstaltungen rund um die Themen Sterben, Trauer und Begleitung an.

Im Bürgerzentrum Hofberg spricht Harun Gülten über den Umgang mit Tod und Trauer aus islamischer Sicht und gibt dazu wertvolle Einblicke. Der Kurs „Letzte Hilfe – Am Ende wissen, wie es geht“ vermittelt grundlegendes Wissen zur Begleitung von Sterbenden und gibt Sicherheit im Umgang mit schwerkranken Menschen. Für Trauernde wird zudem eine Wegbegleitung in der Natur angeboten. Die Strecken werden individuell angepasst. Der Hospizverein lädt ein, diesen Weg ein Stück gemeinsam zu gehen.

pafunddu.de/event/28136/28282/27858

WANN UND WO

- 6. Mai
Vortrag: Trauer und Sterben aus muslimischer Sicht
19.30 | Bürgerzentrum Hofberg
Eintritt frei
(Spenden erwünscht)
- 21. Mai
Letzte-Hilfe-Kurs – Am Ende wissen, wie es geht
16.00–20.00 | Grund- und Mittelschule Reichertshofen, Pestalozzistraße 1 | kostenlos
Anm. unter 08441 82751
- 24. Mai
Wegbegleitung für Trauernde – In der Trauer unterwegs sein
Treffpunkt: 13.45 | Bürgerpark, Hopfenturm | Anm. am Freitag vor dem Termin unter 0151 12335986

Seniorenbüro

Stadtausflug der Senioren

Unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters lädt das Seniorenbüro alle Seniorinnen und Senioren zu einem gemeinsamen Ausflugs- tag ein.

Mit drei Bussen startet am Morgen ein abwechslungsreicher Tagesausflug in angenehmer Gesellschaft. Auf dem Programm stehen eine Schifffahrt, ein kultureller Besuch sowie ein gemeinsamer Abschluss bei Kaffee und Kuchen. Ein Programmpunkt ist die Schifffahrt von Kelheim nach Regensburg. Das Mittagessen wird an Bord serviert. Anschließend wird gemeinsam der Nepal Himalaya Pavillon in Wiesent besucht. Mit seinem

22 Meter hohen, vergoldeten Turm, den kunstvollen Holzschnitzereien sowie der Verbindung buddhistischer und hinduistischer Elemente ist er ein besonderes Bauwerk. Zum Abschluss gibt es im Gasthof „Zum Kruckenberger“ in Wiesent Kaffee und Kuchen.

pafunddu.de/event/28012

WANN UND WO

7. Mai | 8.00 | Bürgerzentrum Hofberg | Kosten: 62 Euro | Anm. seit 13. April für Pfaffenhofen: 08441 87920; Fönbach: 8441 2335; Ehrenberg: 08441 1557; Tegernbach: 08443 474



DiscGolf-Parcours in Sulzbach wird offiziell eröffnet



Anfang Mai wird der neue DiscGolf-Parcours in Sulzbach offiziell eröffnet. Auf dem Gelände an den Bolzplätzen erwartet die Besucherinnen und Besucher ab 15 Uhr ein abwechslungsreiches Programm mit Workshops. Trainer der Firma „World of Disc“ führen in die Sportart ein.

Alle Interessierten sind eingeladen, den Trendsport auszuprobieren. Es müssen weder eigene Ausrüstung noch Sportkleidung mitgebracht werden, geeignete Disc-Scheiben werden vor Ort zur Verfügung gestellt. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Über den DiscGolf-Parcours: DiscGolf funktioniert ähnlich wie klassisches Golf. Von einem festgelegten Abwurfpunkt aus wird eine spezielle Wurfscheibe (Disc) in möglichst wenigen Würfen in einen Zielkorb befördert. Natürliche Hindernisse wie Bäume sorgen dabei für zusätzliche Herausforderungen. An jeder Bahn informiert ein Hinweisschild über Spielweise und Streckenverlauf.

Der Parcours umfasst neun Bahnen mit unterschiedlichen Distanzen und Schwierigkeitsgraden, die sowohl für Anfängerinnen und Anfänger als auch für Familien bestens geeignet sind. Die neue Anlage ist kostenlos und ganzjährig nutzbar.

Eigene Disc-Scheiben können gerne mitgebracht werden. Alternativ stehen vor Ort Leihscheiben zur Verfügung, die nach dem Spiel wieder in den vorgesehenen Spender zurückgelegt werden sollen.

Zur digitalen Unterstützung kann die UDisc-App genutzt werden. Alternativ stehen klassische „Scorekarten“ in Papierform vor Ort bereit. Weitere Informationen gibt es unter paffenhofen.de/discgolf

pafunddu.de/event/28375

WANN UND WO

6. Mai | 15.00
Bolzplatz in Sulzbach

Intakt Musikinstitut – Musikabend Fernando und Tempero



Heiße Rhythmen, pure Leidenschaft und brasilianisches Temperament – Fernando und Tempero bringen den unverwechselbaren Sound Brasiliens direkt auf die Bühne. Mit authentischer Live-Musik, gespielt von erfahrenen brasilianischen Musikern, entsteht eine Atmosphäre, die sofort mitreißt und das Publikum in Bewegung versetzt.

Das Repertoire reicht von energiegeladenem Samba über den lebendigen Forró bis hin zur sanften, eleganten Bossa Nova. Jeder Stil erzählt seine eigene Geschichte und

spiegelt die Vielfalt der brasilianischen Musikkultur wider. Treibende Percussion, virtuose Gitarrenklänge und ausdrucksstarker Gesang verbinden sich zu einem intensiven musikalischen Erlebnis. Der Abend ist geprägt von Lebensfreude, Rhythmus und spontaner Interaktion.

pafunddu.de/event/28229

WANN UND WO

8. Mai | 20.00–23.00 | Einlass:
19.00 | Raiffeisenstr. 33
Karten: 18 Euro | [VVK: vkticket.de](https://vkticket.de)

CineQueer und VHS – Queerfilmnacht Mauern aus Sand

Marko glaubt, seinen Weg gefunden zu haben: In der Schule wird er als Sportler gefeiert, mit seiner Freundin führt er eine stabile Beziehung, in der Werkstatt seines Vaters wartet ein guter Job. Er ist einer, den alle mögen – und als es darum geht, sein kroatisches Heimatdorf vor einer Flut zu schützen, stapelt er Sandsäcke, wie alle anderen auch. Doch dann taucht ein Freund aus der Vergangenheit auf und weckt Gefühle, die Markos sorgsam zusammengebautes Selbstbild in Frage stellen und das Selbstverständnis der kon-

servativen Dorfgemeinschaft gleich mit. „Mauern aus Sand“ ist eine melancholisch erzählte Geschichte über das Erwachsenwerden und den Versuch, der Mensch zu sein, den andere in einem zu sehen glauben.

pafunddu.de/event/28130

WANN UND WO

9. Mai | 19.00–21.00 | Cinequeer und VHS Pfaffenhofen, VHS Spitalstraße 7 | Tickets unter queer-pfaffenhofen.de/cinequeer-pfaffenhofen/cinequeer-mauern-aus-sand



Städtische Musikschule

Veranstaltungsangebote und Tag der offenen Tür im Mai



Im Mai bietet die Städtische Musikschule eine Reihe musikalisch abwechslungsreicher Veranstaltungen an. Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber dürfen sich auf ein

vielseitiges Programm freuen, das unterschiedliche Stilrichtungen und Klangwelten miteinander verbindet. Die Musikschule lädt alle Interessierten herzlich ein, Musik invielen

Varianten zu erleben und zu genießen. Ebenso findet wieder ein Tag der offenen Tür statt, wo die Musikschule zum Ausprobieren der Instrumente einlädt. Die Veranstaltung beginnt bereits im Vorfeld mit einem Standkonzert der Bläserklassen der Realschule und der Jugendstadtkapelle ab 9.30 Uhr vor dem Haus der Begegnung. Am 18. Mai lädt die Musikschule zum Montagskonzert ein. Die Nachwuchstalente können dort ihr Können auf der Bühne zeigen. Der Eintritt ist bei allen Veranstaltungen frei.

pafunddu.de/event/26022/2445626040/26697

WANN UND WO

- Klangfarben am Klavier
8. Mai | 18.00 | Festsaal Rathaus
- Taste/Timing/Ton
8. Mai | 18.30 | Alte Post, Carl Orff Raum 301, 3. Stock
- Tag der offenen Tür
9. Mai | 10.30 | Musikschule, Hauptplatz 47, vorab um 9.30 Standkonzert der Bläserklassen (Realschule) und der Jugendstadtkapelle
- Montagskonzert (Preisträgerkonzert der freiwilligen Leistungsprüfungen)
18. Mai | 18.00 | Haus der Begegnung (Theatersaal 205)

Integrationsstelle Interkulturelles Café

Am Muttertagswochenende öffnet das interkulturelle Café als Treffpunkt für Einheimische und Zugewanderte seine Türen. In offener, herzlicher Atmosphäre kommen Menschen unterschiedlicher Kulturen miteinander ins Gespräch und lernen einander kennen. Im Mittelpunkt steht dabei die Wertschätzung für Mütter: das Wochen-

ende schafft einen besonderen Anlass, Danke zu sagen und ihre Rolle zu würdigen.

pafunddu.de/event/24822

WANN UND WO

9. Mai | 9.00–12.00
Dialog Raum – Alte Druckerei,
Ingolstädter Straße 18
kostenlos | ohne Anmeldung



Liedertafel – Konzert „Liebe, Lust und Leidenschaft“

Eine musikalische Spurensuche durch Zeit und Raum mit der Liedertafel und den Bach-Street-Boys. Dieses Jahr stehen romantische Klassiker und Liebeslieder aus aller Welt auf dem Programm. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf schwungvoller Literatur mit südamerikanischen Rhythmen liegen. Chorleiterin Lauren Avila Molina steht mit ihren kubanischen Wurzeln dabei für die authentische „Latino-Love“-Atmosphäre. Die Bach-Street-Boys sind ein Ensemble von jungen Profi-Cellisten, die das Programm ihrer Darbietung bereits im Namen tragen: Vom Barock bis zur Gegen-

wart ist jede Art von Musik geeignet, von leidenschaftlichen Musikern in einer Version für vier Celli furios auf die Bühne gebracht zu werden – ein Hörerlebnis, wie man es nicht alle Tage bekommt. Ein gemeinsamer Auftritt mit dem Chor ist dabei natürlich ebenfalls geplant.

pafunddu.de/event/28157

WANN UND WO

9. Mai | 19.30–21.00 | Mehrzweckraum der Realschule,
Scheyerer Straße 51 | Eintritt
VVK: Weinkistl, Schulstraße 9
sowie an der Abendkasse



Deutsch-Ukrainische Wohlfahrtsverband Entwicklung und Integration e. V. Streichorchester Hardy „Tango Night“



Im Mai verwandelt sich das Rathaus in eine Bühne voller Leidenschaft: Das Konzert „Tango Night“ lädt zu einem mitreißenden Abend mit faszinierender Tangomusik ein. Ein deutsch-ukrainisches Orchester präsentiert ein ausdrucksstarkes Programm und schafft ein besonderes musikalisches Erlebnis für alle Musikliebhaber. Am Dirigentenpult steht Oleksii Andriichuk aus der Ukraine, der mit Beginn des Krieges

nach Deutschland kam und hier ein neues Orchester gründete. Heute vereint das Ensemble ukrainische und deutsche Musiker und begeistert mit erfolgreichen Konzerten in Deutschland und Österreich.

pafunddu.de/event/28357

WANN UND WO

10. Mai | 18.00 | Einlass: 17.00
Festsaal Rathaus | Karten:
eventim.de

Städtische Musikschule Musikalische Stadtführungen



Jedes Jahr im Mai lädt die Städtische Musikschule zusammen mit der Wirtschafts- und Servicegesellschaft Pfaffenhofen alle Musikliebhaber und Geschichtsbegeisterte ein, an einer musikalischen Stadtführung teilzunehmen. Die Stadtgeschichte Pfaffenhofens wird durch Live-Musik der städtischen Musikschul-Ensembles vor Ort umrahmt. Die Rundgänge

starten zeitversetzt ab 10 Uhr und ab 10.30 Uhr.

pafunddu.de/event/26034

WANN UND WO

16. Mai | 10.00 und 10.30 | Dauer
ca. 90 Min. | Treffpunkt: Vor dem
Rathaus | kostenlos | ohne Anm.
(max. 30 Teilnehmer)

Stadtjugendpflege: Nachwuchsbandfestival Saitensprung



An Christi Himmelfahrt findet wieder das Nachwuchsbandfestival Saitensprung im Sport- und Freizeitpark statt. Das Festival bietet eine offene Atmosphäre mit Wiese, Biergarten und Lagerfeuer. Ziel ist es, jungen Musikerinnen und Musikern eine Plattform zu geben. Das Feedback der Expertenjury dient zur Weiterentwicklung. Schirmherrenband ist

in diesem Jahr LAURINE aus München, die mit deutschsprachigem Pop und klarer Haltung überzeugt. Die Stadtjugendpflege möchte mit dem Festival die lokale Musikszene fördern. Neben Auftrittserfahrung und Juryfeedback können die besten drei Bands Preise wie z. B. einen Studiotag gewinnen. Das Team freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher und gutes Wetter. Für alle Fragen rund um den Saitensprung steht Stadtjugendpflegerin Lena Hauser unter 08441 78 2020 oder unter utopia@stadt-pfaffenhofen.de zur Verfügung.

pafunddu.de/event/28381

WANN UND WO

14. Mai | 12.00–23.30 | Sport- und Freizeitpark | Bei schlechtem Wetter wird das Festival in das Jugendzentrum Atlantis verlegt. Eintritt frei

Tag der offenen Tür im Fernwärmekraftwerk Danpower

Wie wird aus Energie verlässliche Wärme für unsere Stadt? Beim Tag der offenen Tür im Heizkraftwerk von Danpower haben Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Am Sonntag, 17. Mai lädt das Unternehmen in die Posthofstraße 2 ein. Bei

Kraftwerksführungen erfahren Besucherinnen und Besucher, wie das Heizkraftwerk arbeitet und welchen Beitrag Fernwärme für eine sichere und klimafreundliche Wärmeversorgung leisten kann. Außerdem gibt es ein Weißwurstfrühstück ab 10 Uhr, Kurzvorträge sowie ein Familienprogramm. Auch die Stadtverwaltung Pfaffenhofen ist vor Ort: Am PAFUNDU-Stand informiert das Team der Wärmezentrale über Beratungsangebote rund um Wärmeversorgung, Anschlussmöglichkeiten und aktuellen Entwicklungen der kommunalen Wärmeplanung.

pafunddu.de/event/28330

WANN UND WO

17. Mai | 10.00–17.00 | Danpower, Posthofstr. 2 | Kraftwerksführungen um 10.45, 13.00 und 15.00



Evang.-Luth. Kirchengemeinde – Konzert Klang trifft Geschichte



Die Evangelische Kirchengemeinde feiert das 100-jährige Kirchbaujubiläum der Kreuzkirche in der Moosburger Straße.

Am Samstag, 16. Mai erklingt in der Kreuzkirche eine eigens von Stefan Daubner komponierte Jubiläumskantate. Am Sonntag, 17. Mai sind dann im Gottesdienst um 10 Uhr Auszüge zu hören. Die Kantate führt von einem Wirtshausesgespräch im Jahr 1524 über ein gemischt-konfessionelles Uhrmacherehepaar bis hin zu einem katholischen Stadtpfarrer, der den Bau der Kirche ermöglichte. Auch Krieg und Inflation wer-

den thematisiert, ehe Spenden den Bau möglich machten. Mitwirkende sind der Männerchor der ehemaligen Münchener Chorbuben (Leitung und Orgel: Benjamin Schiefer) sowie Julia Rempe (Sopran) und Michael Braun (Tenor). Außerdem spielen Thomas Hofer (Violine) und Marie-Therese Daubner (Violoncello). Die Gesamtleitung hat Stefan Daubner.

pafunddu.de/event/28318

WANN UND WO

16. Mai | 19.00 | 19.00
Kreuzkirche | Eintritt frei

Kleiderbasar Rohrbach

Schätze aus zweiter Hand



Im Mai wird Rohrbach wieder zum Treffpunkt für Modedfans. Der frauenBASar geht in die zweite Runde. Der gesamte Erlös kommt gemeinnützigen Vereinen und regionalen Projekten zugute. Im Verkaufsraum sind nur kleine Taschen erlaubt, größere Taschen können an der Garderobe abgegeben werden. Umkleiden und Spiegel stehen zur Verfügung. Es ist nur Barzahlung möglich.

pafunddu.de/event/28312

WANN UND WO

16. Mai | 19.00–22.00
Turmberghalle, Im Frauental 5, Rohrbach

Integrationsstelle Kochgruppe: Eritreische Küche



stehen Spezialitäten aus Eritrea im Mittelpunkt: Frauen aus Eritrea bringen traditionelle Rezepte aus ihrer Heimat mit und geben Einblicke in ihre Esskultur.

In fröhlicher Atmosphäre entsteht so ein gemeinsames Kocherlebnis, das verbindet und zum Genießen einlädt.

pafunddu.de/event/xxx

WANN UND WO

20. Mai | 18.00–20.00
Dialog Raum – Alte Druckerei,
Ingolstädter Straße 18
Anm. unter fatiha.chqoubi@stadt-pfaffenhofen.de

Ein Blick in die Kochtöpfe anderer Länder und Kulturen eröffnet kulinarische Vielfalt und neue Geschmackserlebnisse. Dieses Mal

Internationaler Kulturverein – Film Mission: Joy – Zuversicht & Freude in bewegten Zeiten

Dieser Film ist tief bewegend, aber auch sehr humorvoll. „Mission: Joy“ zeigt die außergewöhnliche Freundschaft zweier ganz bedeutender spiritueller Leitfiguren unserer Zeit. Anlässlich des 80. Geburtstags des Dalai Lama 2015 reiste der südafrikanische Erzbischof Desmond Tutu (verstorben 2021) zu seinem langjährigen Freund ins nordindische Dharamsala. Dabei standen beide für mehrtägige Interviews zur Verfügung, aus denen das „Buch der Freude“ entstand. Der Film dokumentiert das Treffen der beiden, die in unterschiedlichen Welten leben und so viel gemeinsam haben. Ihre

Gespräche drehen sich um die Frage, wie man Freude und Zuversicht auch in schwierigen Lebenslagen erhalten kann. Der Film läuft im Rahmen der Interkulturellen und Interreligiösen Wochen des Internationalen Kulturvereins (IKVP) und in der vhs-Reihe „Der besondere Film“. Nach einer Einführung durch Peter Dorn besteht im Anschluss die Möglichkeit zum Gespräch im Foyer des Kinos.

pafunddu.de/event/28247

WANN UND WO

21. Mai | 19.30 | Cineplex, Ledererstr. 3 | Tickets: Online oder an der Kinokasse



Ali Moradi: Persisches Konzert Frühling im Blut



Seit Monaten demonstrieren Bürgerinnen und Bürger im Iran gegen die Gewaltherrschaft der Ayatollahs. Kunst und Musik spielen dabei eine wichtige Rolle. Ein Konzert iranischer Musiker macht diesen Ausdruck hörbar: mit Setar, Tombak und Gesang entsteht ein musikalischer „Aufschrei“, der die aktuellen Erfahrungen im Iran widerspiegelt.

Shahed (Gesang) bringt Erfahrung aus Konzerten und Chorarbeit mit. Parsa (Setar) ist ein junger Musiker und Komponist am Beginn seiner Laufbahn. Arash (Tombak) ist ein erfahrener Perkussionist mit vielfältigen kulturellen Einflüssen. Die Musik bewegt sich in der klas-

sischen persischen Kunstmusik (Dastgāh-System), geprägt von Improvisation, freiem Rhythmus und wechselnden metrischen Strukturen. Im Mittelpunkt steht nicht die Erklärung des Schmerzes, sondern seine unmittelbare Erfahrbarkeit. In von Gewalt geprägten Tagen im Iran setzt das Konzert zugleich ein Bekenntnis zur uralten persischen Kultur.

pafunddu.de/event/28360

WANN UND WO

23. Mai | 20.00 | Einlass: 19.30
Festsaal Rathaus | Eintritt 15 Euro
(erm. 12 Euro) | Karten an der Abendkasse

Seniorenbüro Hoagartn am Nachmittag



ten werden bayerische Volksmusik, bayerischer Gesang sowie unterhaltsame bayerische Geschichten in entspannter Atmosphäre. Herzliche Geselligkeit, vertraute Klänge und die lebendige Kultur Bayerns prägen diesen besonderen Nachmittag. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die Tradition und bayerisches Brauchtum schätzen – zum Zuhören, Mitsingen oder einfach zum Wohlfühlen.

pafunddu.de/event/28021

Das Seniorenbüro lädt gemeinsam mit dem Förderverein Bayerische Sprache und Dialekte, organisiert von Uschi Kufer, zu einem gemütlichen Hoagartn am Nachmittag ein. Gebo-

WANN UND WO

27. Mai | 14.00 | Bürgerzentrum Hofberg | Eintritt frei | ohne Anm.

VERANSTALTUNGSKALENDER

2. MAI

Künstlerwerkstatt:
Mareike Wiening Quintett
(S. 14)

3. MAI

Kolpingsfamilie Pfaffenhofen:
Dult-Café im Kolpinghaus
Kolpinghaus, Auenstr. 50
14.00–16.30 | Eintritt frei

4. MAI

Bund Naturschutz:
Öffentlicher Stammtisch
Gaststätte Pfaffelbräu,
Hauptplatz 43 | 19.30–22.00

5. MAI

Maidult und verkaufsoffener
Sonntag (S. 14)

5./12. MAI

Integrationsstelle:
Offene Mutter-Kind-Spielstunde
Dialog Raum – Alte Druckerei,
Ingolstädter Str. 18 | 9.00–11.00
kostenlos | ohne Anmeldung

6. MAI

Hospizverein: Vortrag – Trauer und
Sterben aus muslimischer Sicht
(S. 15)

Eröffnungsfeier DiscGolf-Parcours
in Sulzbach (S. 15)

Hospizverein: Café Lebensmut
Bürgerzentrum Hofberg
15.00–17.00

Integrationsstelle: KiKo – Kinder
kochen ohne Grenzen
Dialog Raum – Alte Druckerei,
Ingolstädter Str. 18
16.30–18.00 | Anm. unter 0172
6538951

6./20. MAI

Seniorenbüro: Tanztreff
am Hofberg
Hofbergsaal | 14.00–17.00
Eintritt frei

7. MAI

Seniorenbüro: Stadtausflug der
Senioren (S. 15)

VHS: Von 40 bis nach der
Menopause – Das Hormonkarussell
verstehen
Landratsamt, Hauptplatz 22
19.00–20.30 | Gebühr: 9 Euro
Anm. unter vhs.landkreis-pfaffen-
hofen.de | Kursnummer: 262A4006

8. MAI

Intakt Musikinstitut: Fernando und
Tempero – Brasilianischer Musik-
abend (S. 16)

Städtische Musikschule:
Klangfarben am Klavier (S. 16)

Städtische Musikschule:
Taste/Timing/Ton (S. 16)

Integrationsstelle: Tolle Wolle –
Handarbeitswerkstatt für Groß
und Klein
Dialog Raum – Alte Druckerei,
Ingolstädter Str. 18 | 12.00–15.00
kostenlos | ohne Anmeldung

Stadtbücherei: Bilderbuchkino –
Geschichten zum Ansehen und
Erzählen
Stadtbücherei | 16.00–16.30
kostenlos | ohne Anmeldung

9. MAI

Städtische Musikschule:
Tag der offenen Tür
(S. 16)

CineQueer und VHS:
Queerfilmmacht – Mauern aus Sand
(S. 16)

Integrationsstelle:
Interkulturelles Café (S. 17)

Liedertafel: Konzert „Liebe, Lust
und Leidenschaft“ (S. 17)

BundNaturschutz: Fledermaus-
erkundung im Bürgerpark –
50 Jahre BN Pfaffenhofen
Treffpunkt: Mühlrad im Bürgerpark
20.00–21.30 | Anm. bis 7. Mai
unter bund.naturschutz@pfaffen-
hofen.de oder 08441 71880

10. MAI

Streicherchamber Hardy – Konzert
„Tango Night“ (S. 17)

14. MAI

Stadtjugendpflege: Nachwuch-
bandfestival – Saitensprung
(S. 18)

12. MAI

Intakt Musikinstitut: Jazz Jam
Session für Einsteiger
Raiffeisenstr. 33, 19.30–22.00
Eintritt frei

15. MAI

Intakt Musikinstitut: Laut und Ge-
meinsam – Das Mitsingkonzert
Raiffeisenstr. 33, 20.00–23.00
Tickets: 14 Euro | VVK: okticket.de

16. MAI

Städtische Musikschule
Musikalische Stadtführungen
(S. 17)

Evang.-Luth. Kirchengemeinde –
Konzert: Klang trifft Geschichte
(S. 18)

Kleiderbasar Rohrbach
Schätze aus zweiter Hand
(S. 18)

17. MAI

Tag der offenen Tür im Fernwärme-
kraftwerk Danpower
(S. 18)

Seniorenbüro: Sonntagscafé
Bürgerzentrum Hofberg
14.30–16.30 | Anm. unter
08441 87920

Integrationsstelle: Bunter
Spiele-Spaß
Dialog Raum – Alte Druckerei,
Ingolstädter Str. 18 | 15.00–18.00
kostenlos | ohne Anm.

18. MAI

Städtische Musikschule:
Montagskonzert – Preisträger-
konzert der freiwilligen
Leistungsprüfungen (S. 16)

19. MAI

Integrationsstelle: Elterntalk –
Eltern kommen ins Gespräch
Dialog Raum – Alte Druckerei,
Ingolstädter Str. 18 | 9.00–11.00
ohne Anmeldung

20. MAI

Integrationsstelle
Kochgruppe: Eritreische Küche
(S. 19)

21. MAI

Hospizverein: Letzte-Hilfe-Kurs –
Am Ende wissen, wie es geht
(S. 15)

Internationaler Kulturverein – Film
Mission: Joy – Zuversicht & Freude
in bewegten Zeiten (S. 19)

23. MAI

Konzertabend mit iranischer Musik
Frühling im Blut (S. 19)

24. MAI

Hospizverein: Wegbegleitung für
Trauernde – In der Trauer unter-
wegs sein (S. 15)

27. MAI

Seniorenbüro: Hoagartn am
Nachmittag (S. 19)

AUSTELLUNGEN

25. APRIL–17. MAI

Neuer Pfaffenhofener
Kunstverein: 15 Jahre Kreativ-
quartier
Kunsthalle, Amberger Weg 2
Fr–So/Feiertag 15.00–18.00
Eintritt frei

3. MAI – 7. JUNI

Städtische Galerie: Kunst
deines Nachbarn – Zwischen-
welten – Junge Kunst von
nebenan (S. 14)

Weitere Veranstaltungen unter:
pafunddu.de/event. Das nächste
PAFundDU-Bürgermagazin
erscheint Anfang Juni.
Öffentliche Einrichtungen, Orga-
nisationen und Vereine haben die
Möglichkeit, ihre Beiträge, Aktivi-
täten, Termine und Veranstaltun-
gen auf pafunddu.de einzutragen.